

Zeitschrift: Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau

Herausgeber: Société Suisse de Numismatique = Schweizerische Numismatische Gesellschaft

Band: 17 (1911)

Artikel: Die Münzen der Stadt St. Gallen [Fortsetzung]

Autor: Iklé-Steinlin, Ad.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-172623>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Münzen der Stadt St. Gallen.

(Fortsetzung.)

135. — *Dicken von 1511.*

MONETAT* NOV* SANCTI GALLI *

R. SANCTVS * OTHM* RVS * 1511 : *

Hinter der Jahreszahl : Doppelpunkt vor dem Kreuz.

2 Exemplare. Gewicht Gr. 9,25; 9,75. Grösse 0,029
(beide).

Wunderly 2634.

136. — *Dicken von 1511.*

MONETAT* NOV* SANCTI GALLI *

R. SANCTVS * OTHM* RVS * 1511 *

Hier kein Punkt hinter der Jahreszahl.

Gewicht Gr. 9,77. Grösse 0,029. Museum in Winter-
thur.

137. — *Dicken von 1513.*

MONETAT* NOV* SANCTI GALLI *

R. SANCTVS * OTHM* RVS * 1513 *

Hier aufrechtstehende Röschen. Entfernung 1,4 Centi-
meter von Mitte des Röschens vor der Jahreszahl bis
zur Mitte des Kreuzes hinter derselben.

Gewicht Gr. 9,35. Grösse 0,030.

Haller 1874.

138. — *Dicken von 1513.*

MONETAT^{AN} ♫ NOV^{AN} ♫ S^{AN}CTI : G^{ALI} ✶

Nach S^{AN}CTI Doppelpunkt statt des Röschens.

R. S^{AN}CTVS ♫ OTH^{AN}TRVS ♫ 1513 ✶

Gewicht Gr. 9,30. Grösse 0,030. Museum in St. Gallen.

139. — *Dicken von 1513.*

MONETAT^{AN} ♫ NOV^{AN} ♫ S^{AN}CTI : G^{ALI} ✶

Nach S^{AN}CTI Doppelpunkt.



R. S^{AN}CTVS ♫ OTH^{AN}TRVS ♫ 1513 ✶

Aufrechtstehende Röschen.

Hier fehlt das **T** in **OTH^{AN}TRVS**. Die Jahreszahl **1513** ist gespreizt.

Entfernung 1,6 Centimeter von Mitte des Röschens bis zur Mitte des Kreuzes.

Gewicht Gr. 9,10. Grösse 0,0295.

140. — *Dicken von 1513.*

MONETAT^{AN} ♫ NOV^{AN} ♫ S^{AN}CTI ♫ G^{ALI} ✶

R. S^{AN}CTVS ♫ OTH^{AN}TRVS ♫ 1513 ✶

Entfernung von Mitte des Röschens vor der Zahl bis zur Mitte des Kreuzes 1,75 Centimeter.

Gewicht Gr. 8,54. Grösse 0,0293. Landesmuseum.

Haller erwähnt unter Nr. 1875 noch einen Dicken von 1513 mit **ΣΤΛΙ**, sonst gleich wie die übrigen, als auch mit **ΟΤΗΜΠΡVS**.

141. — Dicken von 1515.

ΜΟΝΗΤΑ ♀ **ΝΟΥΝ** ♀ **ΣΤΡΑΤΙ** ♀ **ΣΤΛΙ** ✚
R. **ΣΤΡΑΤVS** ♀ **ΟΤΗΜΠΡVS** ♀ **1515** ✚

Gewicht Gr. 8,77. Museum in St. Gallen.
Probe in Kupfer (?).

142. — 24 Kreuzer von 1618.

ΜΟ : ΝΟ : CIVI : SANGALLENSIS · 1618 :

Gerstenkornrand. Bär breit und plump im Perlkreis mit einfacher nach innen vorgelegter Kreislinie. Buchstaben sehr ungleich.

R. **VNI : SOLI : DEO : GLORIA** ✚

Gerstenkornrand. Doppeladler mit Nimben, ohne Apfel und Krone, wenig fedrig, im Perlkreis mit einfacher Kreislinie.

Gewicht Gr. 7,70. Grösse 0,0303. Museum in St. Gallen.

Haller 1887.

143. — 24 Kreuzer von 1618.

ΜΟ : ΝΟ : CIVI : SANGALLENSIS · 1618 :

Die Doppelpunkte sind weit auseinander gestellt.

R. **VNI : SOLI : DEO : GLORIA** ✚

Gewicht Gr. 7,96. Grösse 0,0303. Landesmuseum.

144. — 24 Kreuzer von 1619.

ΜΟ : ΝΟ : CIVI : SANGALLENSIS · 1619 :

Gerstenkornrand. Plumper Bär im Perlkreis mit innerem glatten Reif.

R. VNI : SOLI : DEO : GLORIA *

Gerstenkornrand. Doppeladler mit Nimben, ohne Apfel und Krone, im Perlkreis mit einfachem glatten Reif.

Gewicht Gr. 7,20. Grösse 0,030.

Haller 1888.

Aus dem Schleinser Münzfund im Rätischen Museum, siehe *Revue suisse*, 1892, pl. II, n° 9.

145. — *Doppeldickenklippe des 24 Kreuzers von 1619.*

Wie das vorhergehende 24 Kreuzerstück.

Gewicht Gr. 14,69. Grösse 0,028 × 0,028. Museum in St. Gallen.

145a. — *24 Kreuzer von 1619.*

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS : 1619 :

Gerstenkornrand. Plumper Bär im Perlkreis, dem ein glatter Reif nach innen vorliegt, unterbricht beide Kreise mit rechtem Ohr, rechter Vordertatze und den Hintertatzen. Halsband mit 3 Perlen.

R. VNI : SOLI : DEO : GLORIA *

Ränder wie in Vorderseite. Der Doppeladler mit Scheinen unterbricht die Kreise.

Gewicht Gr. 8,80. Grösse 0,0306.

145b. — *24 Kreuzer von 1619.*

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS : 1619 :

Gerstenkornrand. Bär im Perlkreis, dem ein glatter Reif nach innen vorliegt, unterbricht die Kreise mit rechtem Ohr, rechter Vordertatze und den Hintertatzen. Halsband mit 4 Rosetten.

R. VNI • SOLI • DEO • GLORIA *

Ringlein in der Umschrift. Gerstenkornrand. Perlkreis

mit glattem Reif nach innen. Der Doppeladler mit Scheinen unterbricht nur den inneren glatten Reif.

Gewicht Gr. 7,50. Grösse 0,0295.

Beschnittenes Exemplar.

Diese beide Stücke stammen aus der Auktion Wilmersdörffer, 1905. Ich führe sie auf, ohne für ihre Aechtheit zu garantiren. Sie scheinen jedenfalls aus der Zeit zu stammen, sind aber abweichend von allen mir zu Gesicht gekommenen Stücken.

146. — 24 Kreuzer von 1619.

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS • 1619 *

Halsband des Bären mit 3 Nägeln und 6 Punkten dazwischen. Linker Hinterfuss über **A**, rechter über dem ersten **L**. Stempelriss von **NO** bis **C**.

R. VNI * SOLI * DEO * GLORIA *

Doppeladler mit Nimben. Beim Röschen nach **SOLI** ein Stempelfehler.

Gewicht Gr. 7,22. Grösse 0,0301. Landesmuseum.

147. — 24 Kreuzer von 1619.

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS • 1619 *

Stempelriss von 6 bis *

Linker Hinterfuss über **A** und **N**, rechter über dem zweiten **L**.

R. VNI * SOLI * DEO * GLORIA *

Beim Röschen nach **SOLI** ein Stempelfehler.

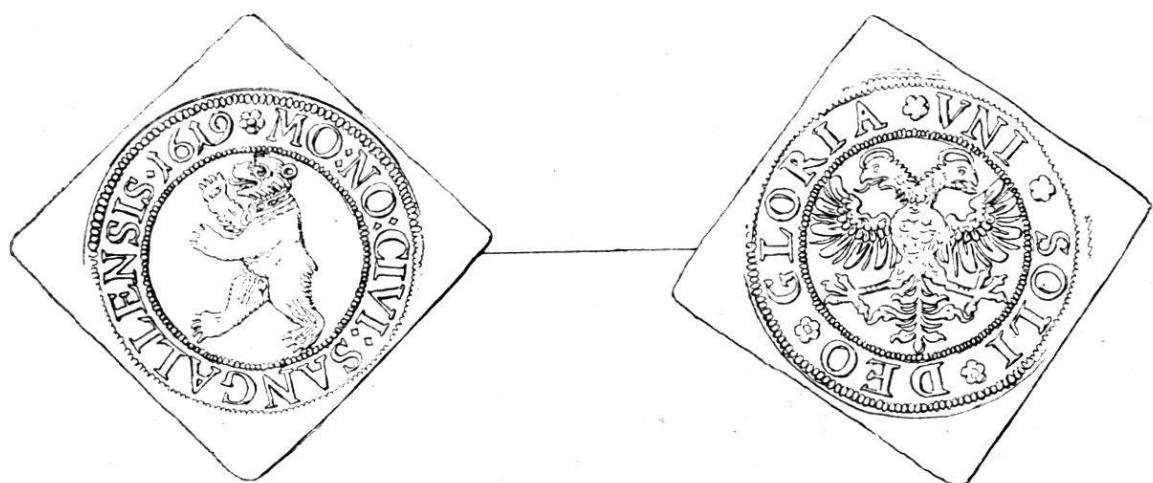
Gewicht Gr. 7,66. Grösse 0,0296. Landesmuseum.

148. — Klippe des 24 Kreuzer von 1619.

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS • 1619 *

Entfernung vom Punkte bis Mitte des Röschens 1 Centimeter.

Gerstenkornrand. Bär berührt mit dem rechten Ohr und dem linken Hinterfuss den Gerstenkornreif. Hinterfüsse auf **SA** und das erste **L** gerichtet. Halsband mit 4 Rosetten.



R. VNI * SOLI * DEO * GLORIA *

Ränder wie in Vorderseite. Doppeladler mit Nimben. Schweifspitze auf dem zweiten Teil des **D**.

Gewicht Gr. 6,80. Grösse $0,0287 \times 0,0297$.

149. — *Doppeldickenklippe des 24 Kreuzer von 1619.*

Wie der vorhergehende Stempel.

Gewicht Gr. 14,20. Grösse $0,0312 \times 0,0312$.

Wunderly 2622.

150. — *24 Kreuzer von 1619.*

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS • 1619 *

Entfernung von • bis * 9 Millimeter.

Gerstenkornrand. Der Bär, Halsband mit 3 Nägeln und Punkten • :, Nagel auf die Spitze gestellt. Das Medaillon ist hier aus 4 Ringen ☈ (von denen 3 sichtbar sind) um einen Punkt gebildet. Der Bär unterbricht den inneren

Gerstenkornkreis mit einer Zehe beim ersten **A**. Hinterfusse auf **SAN** und das erste **L** gerichtet.

R. **VNI** * **SOLI** * **DEO** * **GLORIA** *

Ränder wie in Vorderseite. Doppeladler mit Nimben überall den Kreis berührend. Schweifspitze auf **D**.

Gewicht Gr. 7,25. Grösse 0,030.

151. — 24 Kreuzer von 1619.

MO : **NO** : **CIVI** : **SANGALLENSIS** • 1619 *

Entfernung vom Punkt bis zur Mitte des Röschens 1,03 Centimeter.

Gerstenkornrand. Der Bär berührt den Gerstenkornrand mit dem rechten Ohr, unterbricht den Rand bei **SA**, sodass die Spitze der Zehe bis an das **A** reicht. Der rechte Hinterfuss auf das zweite **A** gerichtet. Halsband mit 4 Rosetten **o**-**o** und Ringmedaillon. Die Umschrift ist gedrängt, es berühren sich das **v** und **I** in **CIVI** und das **EN** und **IS** in **SANGALLENSIS**.

R. **VNI** * **SOLI** * **DEO** * **GLORIA** *

Ränder wie in Vorderseite. Doppeladler mit Nimben berührt den Gerstenkornreif überall. Schweifspitze auf den letzten Teil des **D** gerichtet.

Gewicht 7,75; 8,10. Grösse 0,0296 × 0,0298.

152. — 24 Kreuzer von 1619.

MO : **NO** : **CIVI** : **SANGALLENSIS** • 1619 *

Entfernung 1,03 Centimeter.

Gerstenkornrand. Der Bär berührt den Gerstenkornreif mit dem rechten Ohr und durchbricht ihn bei **A**, sodass die Spitze der Zehe auf **AN**, die sich hier fast berühren, zeigt. Rechter Hinterfuss frei im Feld auf das erste **L** gerichtet. Halsband mit 4 Rosetten und Ringmedaillon. Die Umschrift gedrängt. Die Punkte hinter **NO** : weiter auseinander als die anderen der Umschrift.

R. VNI * SOLI * DEO * GLORIA *

Kleine Rosetten in der Umschrift. Ränder wie in Vorderseite. Der Doppeladler mit Nimben berührt den Kreis. Schweifspitze auf DE gerichtet.

Gewicht Gr. 6,40. Grösse 0,030.

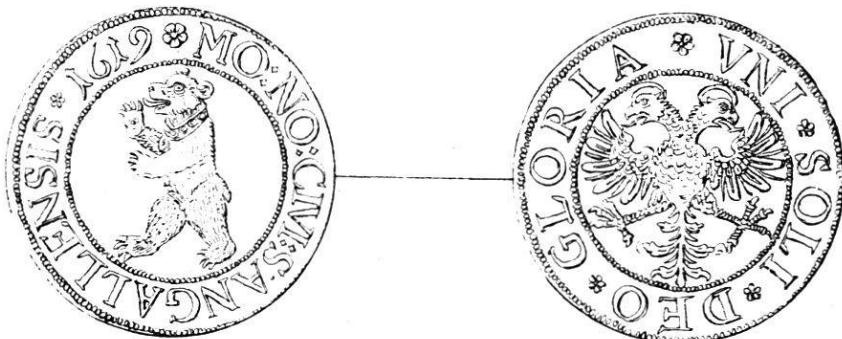
Wunderly 2620.

153. — 24 Kreuzer von 1619.

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS * 1619 *

Entfernung 1,11 Centimeter.

Gerstenkornrand. Bär im Perlkreis ganz frei. Hinterfüsse auf AN und LL gerichtet. Halsband mit 5 Rosetten. Die Umschrift und das ganze Gepräge scharf. Die Rosette vor der Jahreszahl aus 5 spitzzulaufenden Blättchen gebildet *.



R. VNI * SOLI * DEO * GLORIA *

Kleine Rosetten in der Umschrift. Ränder wie in Vorderseite. Feingezeichneter Doppeladler mit Nimben. Schweifspitze auf E.

Gewicht Gr. 7,30. Grösse 0,030.

Wunderly 2621.

154. — 24 Kreuzer von 1620.

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS • 1620 *

Entfernung 1,05 Centimeter.

Gerstenkornrand. Bär im Gerstenkornreif berührt denselben mit dem rechten Ohr und linken Hinterfusse. Letztere beiden auf **SA** und **AL** gerichtet. Rosetten-Halsband.

R. **VNI** * **SOLI** * **DEO** * **GLORIA** *

Ränder wie in Vorderseite. Der Doppeladler mit Nimen füllt das Feld aus. Schweifspitze auf den zweiten Teil des **D** gerichtet.

Gewicht Gr. 6,80. Grösse 0,0296.

455. — *Klippe des 24 Kreuzer von 1620.*

Wie das vorhergehende Gepräge.

Gewicht Gr. 7,45. Grösse $0,0277 \times 0,0278$.

456. — *Doppelklippe des 24 Kreuzer von 1620.*

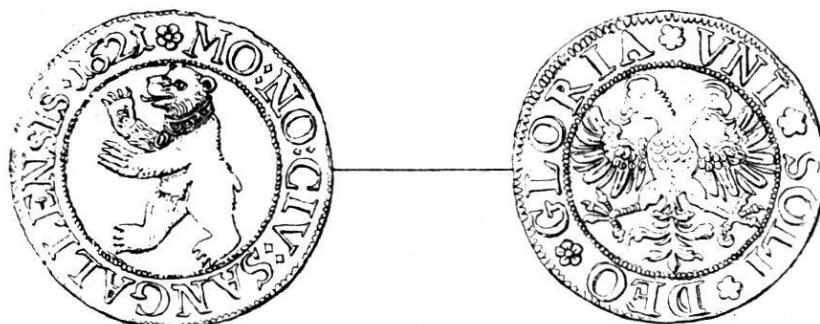
Gepräge wie die vorhergehenden.

Gewicht Gr. 14,54. Grösse $0,0299 \times 0,031$. Landesmuseum.

457. — *24 Kreuzer von 1621.*

MO : **NO** : **CIV** : **SANGALLENSIS** • 1621 *

Gerstenkornrand. Bär mit Rosetten-Halsband und gewohntem ovalen Medaillon berührt den Schnurkreis mit dem rechten Ohr und der Spitze des linken Hinterfusses. Hinterfüsse auf **SA** und **AL** gerichtet. Die Buchstaben der Umschrift berühren sich fast alle, ebenso die Ziffern der Jahreszahl.



R. VNI * SOLI * DEO * GLORIA *

Gerstenkornrand. Doppeladler mit Nimben im Gerstenkornreif füllt das Feld aus. Schweifspitze auf dem zweiten Teil des D.

Gewicht Gr. 5,45 ; 5,85 ; 6,20. Grösse 0,0295, 0,030 ; 0,0296.

Coraggioni XXXI 3.

158. — 24 Kreuzer von 1631.

MO : NO : CIV : SANGALLENS^{IS}

Gerstenkornrand. Umschrift rechts unten über dem Abschnitt beginnend, das letzte S fällt auf die glatte Abschnittlinie. Im Abschnitt 24 als Wertbezeichnung. Halsband des Bären mit 4 Ringen und reifartigem Medaillon; der Bär berührt mit dem rechten Ohr den Schnurkreis, der die Abschnittlinie nicht berührt.



R. VNI * SOLI * DEO * GLORI

Gerstenkornrand. Umschrift rechts unten beginnend. Das I in GLORI fällt mit dem oberen Teil über die Linie des Abschnittes. Im Abschnitt * 1631 *. Der Doppeladler mit Nimben füllt den Schnurkreis, welcher die glatte Abschnittlinie nicht berührt.

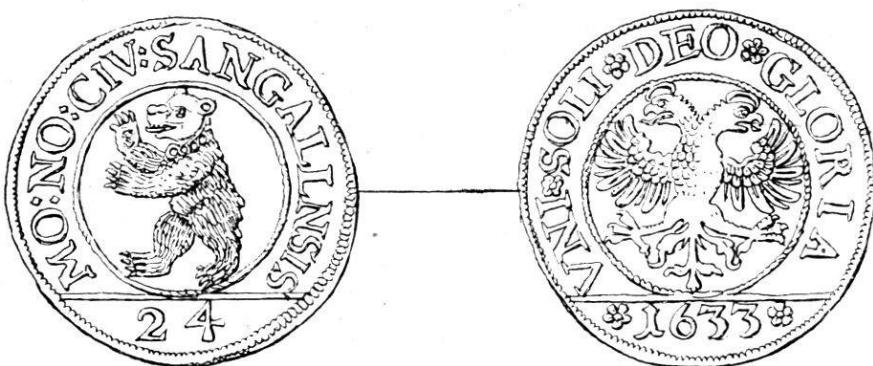
Gewicht Gr. 9,35. Grösse 0,0314.

Haller 1902.

159. — 24 Kreuzer von 1633.

MO : NO : CIV : SANGALLNSIS

Gerstenkornrand. Umschrift rechts unten über dem Abschnitt beginnend. Das letzte S fällt mit seinem oberen Ende auf die glatte Linie, welche den Abschnitt bildet. Im Abschnitt 24. SANGALLNSIS ohne E. Der Bär mit Halsband, auf welchem 4 Ringe und Medaillon, berührt den Schnurkreis leicht mit den Füßen.



R. VNI * SOLI * DEO * GLORIA

Ränder wie in Vorderseite. Doppeladler mit Nimben. Die rechte Kralle berührt den Schnurkreis nicht. Die Umschrift ist eng zusammengedrängt. Die Rosetten sind nach oben geschoben; nur das Wort GLORIA hat mehr als genügend Raum und lässt 3 Millimeter glatt bis zur Abschnittlinie, unter welcher * 1633 *

Gewicht Gr. 7,90; 8,30. Grösse 0,032; 0,032.

Haller 1903. Wunderly 2623. Coraggioni XXXI 2.

160. — Viertel Gulden = 15 Kreuzer von 1724.

• * • MONETA • NOVA • S • GALLENSIS • * •

Gerstenkornrand. Bär im glatten Kreis. Umschrift rechts unten beginnend. Unten zwischen Anfang und Ende der Schrift ⚭ (Zeichen des Münzmeisters Anhorn).

R. SOLI | • ⚭ DEO ⚭ | GLORIA | 1724

Inschrift in 4 Zeilen in einer Cartusche, wobei rechts ein Oelzweig, links ein Palmzweig. Unten in einer

einfachen Einfassung der Cartusche die Wertangabe 15 (Kreuzer). Gerstenkornrand.

Gewicht Gr. 5,25. Grösse 0,0275. Museum in St. Gallen.

161. — 15 Kreuzer von 1725.

• * · MONETA · NOVA · S · GALLENSIS · * · · ·

Gerstenkornrand. Bär im glatten Kreis, welcher unten durch das ♀ unterbrochen wird. Die Interpunktionen sind anders als beim vorhergehenden Stück.

R. SOLI | ➡ DEO ← | GLORIA | 1725 ·

In 4 Zeilen in einer Cartusche, links Palmenzweig, rechts ein Oelzweig, oben Muschel und kleine Blumen-guirlande.

Gewicht Gr. 5,10. Grösse 0,0277.

162-163. — 15 Kreuzer von 1730.

MONETA : NOVA : S : GALLENSIS ← · ·

Gerstenkornrand. Glatter Reif, unten im Oval die gekrönte Schlange ⚡ (Zeichen des Münzmeisters Schirmer).

SOLI | DEO | GLORIA | 1730 | G. R.

In 5 Zeilen in einer Cartusche mit rechts Laubzweig und links Palmzweig. Zweige kurz. G. R. wahrscheinlich Stempelschneider G. Reich. In der Cartusche oben zwischen den Schnörkeln ein dreiteiliges Blättchen. Gerstenkornrand.

Gewicht Gr. 4,83. Grösse 0,0275. Museum in St. Gallen.

Variante : In der Cartusche statt des Blättchens zwei Punkte übereinander. Zweige sehr lang.

Gewicht Gr. 4,66. Grösse 0,0275. Museum in St. Gallen.

» » 5,12. » 0,0275. Landesmuseum.

164-165. — 15 Kreuzer von 1731.

MON : NOVA : S : GALLENSIS ← · · ·

Gerstenkornrand. Bär im glatten Reif. Unten Oval-Medaillon mit der Schlange ☹. Die Inschrift hat ungleiche Buchstaben, hauptsächlich die O grösser als die andern.

R. SOLI | ♦ DEO ♦ | GLORIA | 1731 | G R

Cartusche mit Zweigen, oben ein Punkt über dem geraden Strich. Unten die Wertzahl 15 im Oval.

Gewicht Gr. 5,20. Grösse $0,0277 \times 0,0287$ (oval).

Variante : Cartusche oben mit einem Spitzblättchen statt des Punktes.

Gewicht Gr. 4,87. Grösse $0,0276 \times 0,0285$ (oval). Museum in St. Gallen.

165a. — Variante : Die Voluten oben in der Cartusche sind nach unten gerollt. Ueber dem kurzen Mittelsteg ein dreiteiliges Blättchen, unter demselben ein Punkt. Laubzweig vielblättrig.

Gewicht Gr. 4,45. Grösse 0,028. Landesmuseum.

166. — 15 Kreuzer von 1732.

MON : NOVA : S : GALLENSIS ♦

In der Inschrift ist das GALLENSIS mit kleineren Lettern als der Rest. Oval mit der Schlange ☹.

R. SOLI | ♦ DEO ♦ | GLORIA | 1732 | G R

Cartusche oben mit giebelartig erhöhtem Strich statt des horizontalen und darüber ♦. Unten im liegenden Oval 15.

Gewicht Gr. 4,20. Grösse 0,0275.

166a. — Umschrift gleichlautend. Nur die O grösser als die übrigen Buchstaben. Halsband mit 5 Punkten.

R. Cartusche oben : statt des im rechten Winkel gebrochenen Rahmens eine aus zwei Paar Schleifen und verbindendem Kielbogen bestehende dünne Linie. Ueber dem Kielbogen ein Punkt. Die beiden Laubzweiglein rechts mit 8 Blättchen und 3 Beeren.

Gewicht Gr. 5,10. Grösse. 0,0282. Landesmuseum.

167. — 15 Kreuzer von 1734.

✿ MONETA : NOVA : S : GALLENSIS ✿

Breiter Bär. Oval mit Schlange ⚭.

R. SOLI | ➡ DEO ✿ | GLORIA | 1734 | G R

Cartusche oben mit nach aussen geöffneten hakenartigen Enden statt der Bandschnörkel. Dazwischen ein Punkt über dem Horizontalstrich. Unten die Wertangabe 15. Bei dem O in SOLI rechts unten ein Fehler. Gewicht Gr. 4,40. Grösse 0,0278.

168. — 15 Kreuzer von 1537.

✿ MONETA : NOVA : S : GALLENSIS ✿

Oval mit Schlange ⚭.

R. SOLI | ➡ DEO ✿ | GLORIA | 1737 | G R

Cartusche oben : kurze Horizontalverbindung ohne Punkt. Die Endrollen offen. Unten Wertzahl 15. In SOLI der Fehler wie bei denjenigen von 1734.

Gewicht Gr. 5,20. Grösse 0,0285.

169. — 15 Kreuzer von 1737.

✿ MONETA : NOVA : S : GALLENSIS ✿

Oval mit Schlange ⚭.

R. SOLI | ➡ DEO ✿ | GLORIA | 1737 | G R

Cartusche oben mit nach unten eingerollten hakenartigen Bandenden ohne Punkt dazwischen. Unten Wertangabe 15.

Gewicht Gr. 3,80. Grösse 0,028. (Abgenütztes Exemplar.)

170. — 15 Kreuzer von 1737.

MON : NOVA : ST. : GALLENSIS ✿

Gerstenkornrand. Die innere Kreislinie fast liegendes Oval, oben durchbrochen durch den Kopf des Bären; unten durch das Oval mit der Schlange ⚭.

R. SOLI | ➡ DEO ♀ | GLORIA | 1737 | G R

Cartusche oben mit etwas enger gerollten Enden. Unten Wertangabe 15 im Oval, dessen innerer Kreis deutlich hervortritt. Die ♀ sind hier aus 3 Blättchen gebildet, auch in Vorderseite.

Gewicht Gr. 4,60. Grösse 0,028.

171. — 15 Kreuzer von 1737.

MON : NOVA : ST : GALLENSIS ♀.

Unten Schlange ⚡. Hier das ST ohne Punkt unter dem T.

R. SOLI | ➡ DEO ♀ | GLORIA | 1737 | G R

Cartusche oben mit niedrigeren Vertikalteilen und gestreckten Voluten, ohne Punkt. Unten Wertangabe 15.

Gewicht Gr. 4,66. Grösse 0,0275. Museum in St. Gallen.

172. — 15 Kreuzer von 1738.

MONETA : NOVA : ST : GALLENSIS ♀...

Unten Schlange ⚡.

R. SOLI | ➡ DEO ♀ | GLORIA | 1738 | G R

Cartusche oben mit Rundbogen zwischen Horizontalen. Unter dem Bogen dreiteiliges Blatt unter Punkt. Unten Wertangabe 15.

Gewicht Gr. 4,58. Grösse 0,028. Museum in St. Gallen.

173. — 15 Kreuzer von 1738.

MON : NOVA : ST : GALLENSIS ♀..

Nur MON : und hinten nur 2 Punkte. Unten Schlange ⚡.

R. SOLI | ➡ DEO ♀ | GLORIA | 1738 | G R

Cartusche oben mehr in die Breite gestreckt. Unten Wertangabe 15.

Gewicht Gr. 5,30. Grösse 0,0285.

173a. — **MONETA : NOVA : ST : GALLENSIS** • •
Halsband mit 4 Punkten; im Medaillon ein Punkt.

R. *Die Bandenden, welche aus den Zweigen aufsteigen, bilden keine kurz eingerollte Schnecke, sondern sind zu einer blattartigen Ranke entwickelt.*

Gewicht Gr. 4,56. Grösse 0,0286. Landesmuseum.

174. — 15 Kreuzer 1738.

MON : NOVA : ST : GALLENSIS • • •

Am Ende der Umschrift 3 Punkte.

R. **SOLI | ➤ DEO ◆ | GLORIA | 1738 | G R**

Cartusche oben mit in gleicher Flucht liegenden Horizontalen und einfachen Volutenlinien. Unten Wertangabe 15.

Gewicht Gr. 4,70. Grösse 0,028.

175. — 15 Kreuzer 1739.

MONETA : NOVA : ST : GALLENSIS • • •

Unten die Schlange ☐.

R. **SOLI | ➤ DEO ◆ | GLORIA | 1739 | G R**

Cartusche oben ähnlich wie bei 172. Ueber und unter dem Blatt je ein Punkt. Unten Wertangabe 15.

Gewicht Gr. 4,40. Grösse 0,028.

176. — 15 Kreuzer 1739.

MON : NOVA : ST : GALLENSIS • • •

Hier also nur MON. Unten die Schlange ☐.

R. **SOLI | ➤ DEO ◆ | GLORIA | 1739 | G R**

Cartusche oben. Unter dem Blatt fehlt der Punkt, sonst ähnlich wie vorher. Unten die Wertangabe 15.

Gewicht Gr. 4,76. Grösse 0,028. Museum in St. Gallen.

177. — 15 Kreuzer 1786.

MONETA : NOVA : ST : GALLENSIS *

Unten ein Oval (Doppellinien), ② Münzmeister : Zollikofer.

R. SOLI | DEO | GLORIA | 1786 | HGZ

In Cartusche von Typus des Jahres 1739 mit magern Zweigen. Unten Wertangabe 15.

Gewicht Gr. 4,60. Grösse $0,0285 \times 0,0305$ (oval). Walzenprägung.

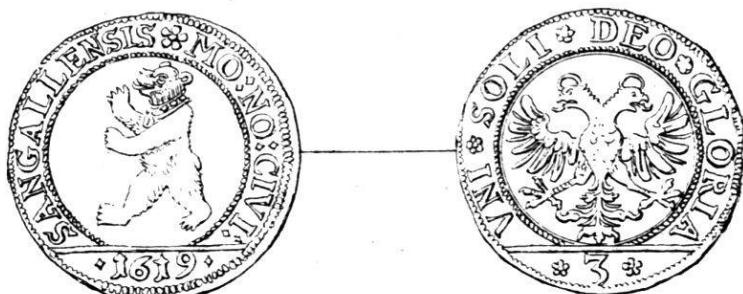
Coraggioni XXXI 4.

178. — Halbdicken oder 3 Batzen von 1619.

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS *

Gerstenkornrand. Bär freischreitend im Schnurreif, der unten durch eine Linie abgeschnitten, die beidseitig bis zum Gerstenkornrand geht, so dass die Umschrift, welche oben in der Mitte beginnt, in dreiviertel Kreisform erscheint und durch den Abschnitt unterbrochen wird.

Im Abschnitt • 1619 • Entfernung von • zu • 15 Millimeter.



R. VNI * SOLI * DEO * GLORIA

Umschrift rechts unten über der Abschnittlinie beginnend. Ränder wie in Vorderseite, nur liegt dem Schnurreif nach innen noch ein glatter Reif vor, in welchem der Doppeladler mit Nimben erscheint. Diese sind auffallend

weit vom Rand entfernt. Die Flügel und Füsse berühren fast überall den glatten Reif.

Im Abschnitt • 3 • Entfernung von Mitte der Rosette bis zur Mitte der andern Rosette 6,4 Millimeter.

Gewicht Gr. 4,05. Grösse 0,0265.

179. — *Halbdicken oder 3 Batzen von 1619.*

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS

Gerstenkornrand. Bär freischreitend im Schnurreif, der unten abgeschnitten durch eine Linie. Halsband mit 3 Nägeln.

Im Abschnitt • 1619 • Entfernung 9,6 Millimeter.

R. VNI • SOLI • DEO • GLORIA

Gerstenkornrand. Doppeladler mit Nimben im Schnurreif, dem nach innen eine glatte Linie vorliegt, die fast kreisrund. Adler frei in mitten des Feldes.

Im Abschnitt • 3 • Entfernung der Röschen 6,6 Millimeter.

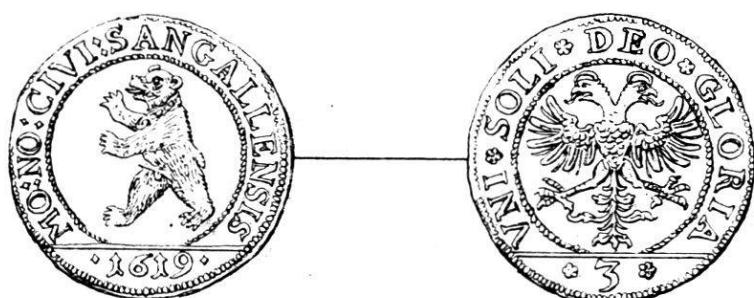
Gewicht Gr. 4,30. Grösse 0,027.

180. — *Halbdicken oder 3 Batzen von 1619.*

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS

Gerstenkornrand. Bär freischreitend im Schnurreif, der unten abgeschnitten durch eine Linie. Halsband mit 3 Nägeln.

Im Abschnitt • 1619 • Entfernung 9,6 Millimeter.



R. VNI * SOLI * DEO * GLORIA

Gerstenkornrand. Schnurreif ohne glatte Innenlinie. Doppeladler mit Nimben frei, nur bei **G** und **L** wie fehlerhaft mit den Flügelfedern über und an den Reif ragend.

Im Abschnitt * 3 * Entfernung 6,9 Millimeter.

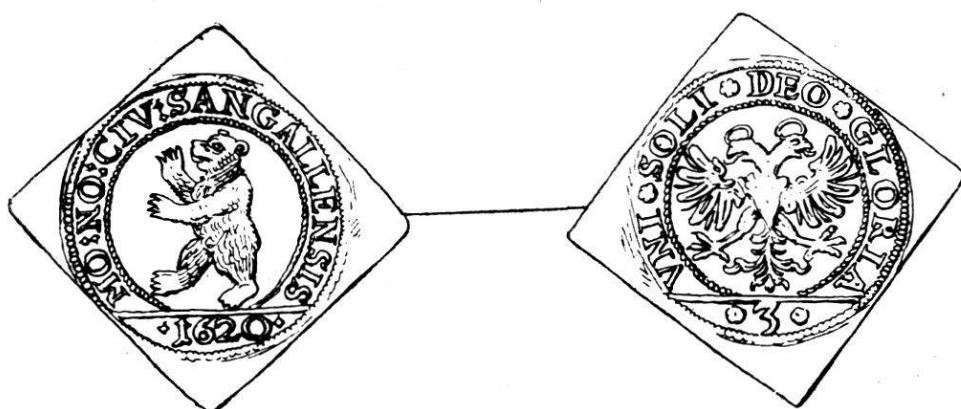
Gewicht Gr. 4,45. Grösse 0,0264.

181-182. — *Klippe des Halbdicken oder 3 Batzen von 1620.*

MO : NO : CIV : SANGALLENSIS

Gerstenkornrand. Schnurkreis; der Bär mit Perlenhalsband berührt mit seinem linken Fuss die Linie des Abschnitts.

Im Abschnitt • 1620 • eng aneinander geschlossen. Entfernung 10,2 Millimeter. Das **G** in **GALLEN** ist grösser als die andern Buchstaben.



R. VNI * SOLI * DEO * GLORIA *

Gerstenkornrand. Schnurkreis.

Im Abschnitt * 3 * Entfernung der Röschen 6 Millimeter. Der Doppeladler mit Nimben frei. Der Punkt hinter **GLORIA** stösst an die Linie des Abschnitts ebenso wie der obere Strich der 3.

Gewicht Gr. 3,75. Grösse $0,0252 \times 0,0262$. Klippe.

Ein ähnliches Exemplar: Hinter **GLORIA** der Punkt frei; über der rechten Nimbe ebenfalls ein Punkt, sonst gleich.

Gewicht Gr. 3,85. Grösse $0,0260 \times 0,0262$. Klippe.

183. — *Klippe des Halbdicken oder 3 Batzen von 1620.*

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS

Hier also **CIVI** statt **CIV**.

Gerstenkornrand. Schnurkreis mit innen vorliegender Kreislinie, die unten durch die Segmentlinie beschnitten wird. Bär mit Perlenhalsband frei im Feld.

Im Abschnitt • 1620 • Entfernung 10,8 Millimeter.

R. VNI * SOLI * DEO * GLORIA

Ränder wie in Vorderseite.

Doppeladler mit Nimben füllt das Feld aus, nur die Nimben bleiben von der Kreislinie entfernt.

Im Abschnitt * 3 * Entfernung der Röschen 6,5 Millimeter. Die 3 freistehend.

Gewicht Gr. 4,30. Grösse 0,026 × 0,026. Klippe.

184. — *Halbdicken oder 3 Batzen von 1620.*

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS

Gerstenkornrand. Schnurkreis mit Kreislinie. Bär mit Perlenhalsband.

Im Abschnitt • 1620 •

Das letzte S der Umschrift berührt die Linie des Abschnitts.

R. VNI * SOLI * DEO * GLORIA *

Kleine Rosetten. Ränder wie in Vorderseite. Hinter **GLORIA** eine Rosette.

Im Abschnitt * 3 *

Gewicht Gr. 3,85. Grösse 0,025. Museum in St. Gallen.

185. — *Klippe des Halbdicken oder 3 Batzen von 1620.*

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS

Gerstenkornrand. Schnurkreis mit Kreislinie. Bär mit Perlenhalsband.

Im Abschnitt • 1620 •

R. VNI * SOLI * DEO * GLORIA

Kleine Rosetten. Ränder wie in Vorderseite. Hier keine Rosette hinter GLORIA.

Im Abschnitt * 3 *, also ein aus vier dreilappigen Blättchen gebildetes Kreuz statt der Rosette.

Gewicht Gr. 3,85. Grösse $0,0255 \times 0,0255$. Klippe.

186. — *Halbdicken oder 3 Batzen von 1620.*

Wie die vorhergehende Klippe, aber rund.

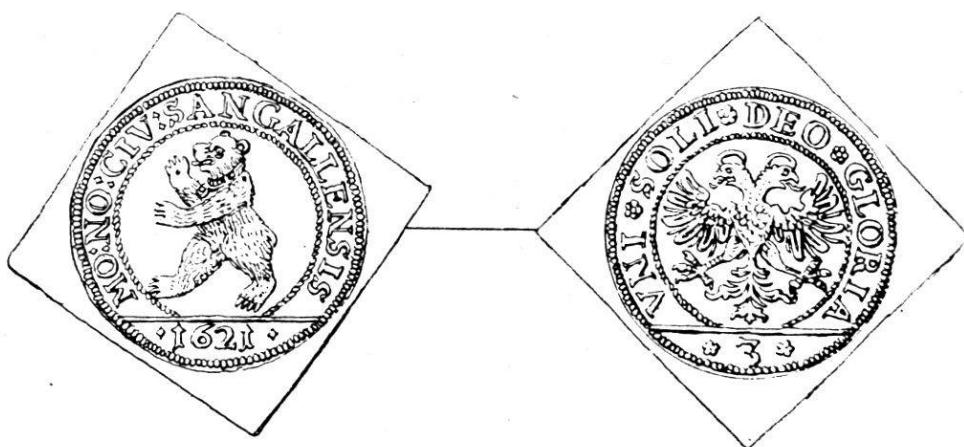
Gewicht Gr. 4,17. Grösse 0,0263. Landesmuseum.

187. — *Halbdicken oder 3 Batzen von 1621.*

MO : NO : CIV : SANGALLENSIS

Gerstenkornrand. Schnurkreis. Bär mit Halsband, auf welchem 4 Nägel •.

Im Abschnitt • 1621 •



R. VNI * SOLI * DEO * GLORIA

Kleine Rosetten. Ränder wie in Vorderseite. Doppeladler mit Nimben frei im Feld, nur zwischen * und s den Schnurkreis durchbrechend.

Gewicht Gr. 3,00. Grösse 0,026.

188. — *Klippe des Halbdicken oder 3 Batzen von 1621.*

Wie die vorhergehende Münze giebt es eine ganze Anzahl Klippen, die im Gewicht verschieden :

Gewicht Gr.	3,85.	Grösse	$0,0253 \times 0,0255$.
»	»	3,95.	» $0,0260 \times 0,0270$.
»	»	8,20.	» $0,0270 \times 0,0270$.
»	»	15,50.	» $0,0260 \times 0,0270$.
»	»	17,00.	» $0,0275 \times 0,0275$.

189. — *Halbdicken oder 3 Batzen von 1622.*

MO : NO : CIV : SANGALLENS

Gerstenkornrand. Schnurkreis. Bär mit Nagelhalsband.

Im Abschnitt • 1622 • Die 1 und die letzte 2 berühren die Linie.

R. VNI * SOLI * DEO * GLORIA

Kleine Rosetten. Ränder wie auf Vorderseite. Das O in SOLI gross, das DEO kleiner. Stempelriss in SOLI. Doppeladler mit Nimben und 6 grossen Flügelfedern.

Im Abschnitt • 3 • Die 3 stösst an die Linie. Entfernung zwischen den Röschen 6,5 Millimeter.

Gewicht Gr. 3,30. Grösse 0,026.

190. — *Halbdicken oder 3 Batzen von 1622.*

MO : NO : CIV : SANGALLENS

Gerstenkornrand. Schnurkreis. Bär mit Nagelhalsband.

Im Abschnitt • 1622 • Alle Zahlen ausser der 6 berühren die Linie.

R. VNI * SOLI * DEO * GLORIA

Kleine Rosetten. Ränder wie auf Vorderseite. Das O in SOLI gross, das DE in DEO klein.

Doppeladler mit Nimben, die an den Schnurkreis reichen. Hier sind nur 5 grosse Flügelfedern.

Im Abschnitt * 3 * Die 3 stösst nur vorn und hinten an die Linie. Entfernung der Rosetten 11,5 Millimeter. Gewicht Gr. 3,50. Grösse 0,0258.

191. — *Halbdicken oder 3 Batzen von 1622.*

NO : NO : CIV : SANGALLENS

SA kleinere Buchstaben.

Im Abschnitt * 1622 *

R. VNI * SOLI * DEO * GLORIA

Doppeladler mit Nimben und nur 4 grossen Flügelfedern.

Im Abschnitt * 3 *

Gewicht Gr. 2,50. Grösse 0,0264. Landesmuseum.

192. — *Halbdicken oder 3 Batzen von 1622.*

MO : NO : CIV : SANGALLENSI

Hier **SANGALLENSI** Das I berührt die Abschnittlinie.

Im Abschnitt * 1622 * Jahreszahl hier zwischen Rosetten.

R. VNI * SOLI * DEO * GLORIA

Im Abschnitt * 3 *

Gewicht Gr. 3,33. Grösse 0,026. Museum in St. Gallen.

193. — *Halbdicken oder 3 Batzen von 1622.*

MO : NO : CIV : SANGALLENSI .

Das I und der Punkt berühren die Abschnittlinie.

Im Abschnitt * 1622 * Jahreszahl zwischen 2 Rosetten. Letztere 11,5 Millimeter von einander entfernt.

R. VNI * SOLI * DEO * GLORIA

Im Abschnitt * 3 * Entfernung 6 Millimeter.

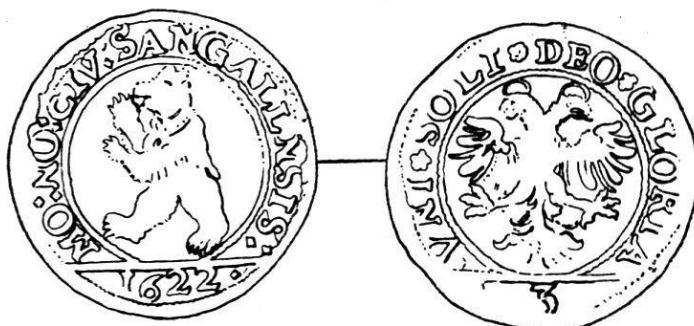
Gewicht Gr. 3,30. Grösse 0,026.

194. — *Halbdicken oder 3 Batzen von 1622.*

MO : NO : CIV : SANGALLNSIS :

Hier scheinbar¹ nur ein viereckiger Punkt hinter **CIV**. Das **E** fehlt in der Inschrift, am Schluss :

Im Abschnitt • 1622 • Die 6 hängt tief herunter. Jahreszahl zwischen Punkten.



R. VNI * SOLI * DEO * GLORIA

Im Abschnitt * 3 * Entfernung der Röschen 11,5 Millimeter.

Gewicht Gr. 3,30. Grösse 0,0265.

195. — *Halbdicken oder 3 Batzen von 1622.*

MO : NO : CIV : SANGALLNSIS

Hinter **CIV** Doppelpunkt. Das **E** fehlt in der Schrift. Am Ende fehlen die Doppelpunkte.

Im Abschnitt • 1622 • Die 6 oben gespalten und weit hinunter hängend. Der Punkt vor der Jahreszahl von letzterer weit entfernt. Entfernung der Punkte von einander 12 Millimeter.

R. VNI * SOLI * DEO * GLORIA

Kleine Rosetten. Das **DE** in **DEO** bedeutend kleiner.

Im Abschnitt * 3 * Entfernung der Röschen 11,5 Millimeter. Die Röschen berühren die Abschnittlinie.

Gewicht Gr. 3,65. Grösse 0,0263.

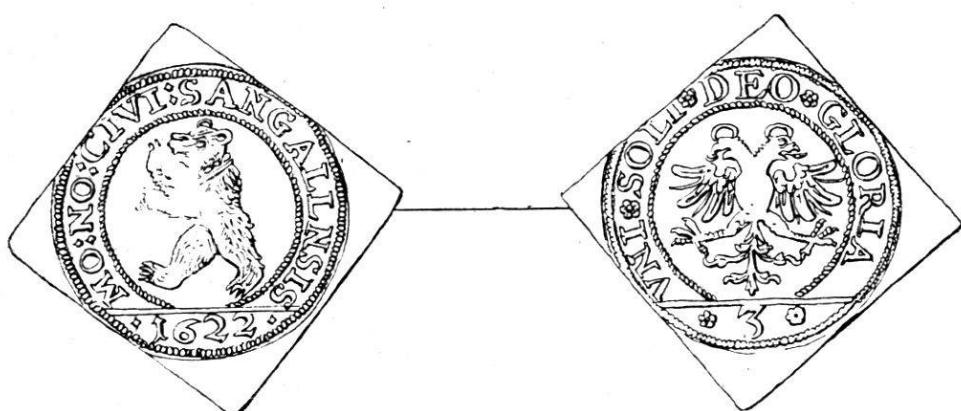
¹ Das Stück ist stellenweise stark abgenutzt oder schwach ausgeprägt.

196. — *Klippe vom Halbdicken oder 3 Batzen von 1622.*

MO : NO : CIVI : SANGALLNSIS

Hier **CIVI** statt **CIV**. Das **E** fehlt in der Schrift. Das letzte **S** fällt auf die Linie.

Im Abschnitt • 1622 • Die 6 fast liegend.



R. VNI * SOLI * DEO * GLORIA

Das **A** bleibt weiter von der Linie entfernt. Doppeladler mit Nimben und 4 grossen Federn, ganz frei.

Im Abschnitt * 3 * Die 3 und die zweite Rosette berühren die Linie. Entfernung 8 Millimeter.

Gewicht Gr. 3,35. Grösse 0,0262 × 0,0263.

197. — *Halbdicken oder 3 Batzen von 1622.*

MO : NO : CIV : SANGALLENSIS

Gerstenkornrand. Schnurkreis. Halsband des Bären mit 3 Nägeln. Abschnittlinie geht durch den oberen Teil des **S**. Scharfe Prägung. Die Interpunktions unregelmässig.

Im Abschnitt • 1622 • Jahreszahl zwischen einem eckigen und einem runden Punkt. Die 1 und die letzte 2 berühren die Linie.

R. VNI * SOLI * DEO * GLORIA

Kleine Rosetten. Alle Buchstaben der Schrift gleich gross.

Im Abschnitt * 3 * Die 3 oben frei, unten in den Gerstenkornrand reichend. Entfernung der Röschen 6 Millimeter.

Gewicht Gr. 3,55. Grösse 0,0265.

198. — *Halbdicken oder 3 Batzen von 1622.*

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS

Hier **CIVI** statt **CIV**. Die Buchstaben alle unregelmässig.

Im Abschnitt • 1622 • Alle Ziffern berühren die obere Linie. Jahreszahl zwischen eckigen Punkten. Entfernung derselben 10,5 Millimeter.

R. **VNI * SOLI * DEO * GLORIA**

Gleichmässige saubere Buchstaben. Das **A** bleibt 2,5 Millimeter von der Linie entfernt. Kleiner Adler mit nur je 4 Federn, ganz frei.

Im Abschnitt * 3 * Die 3 berührt die Linie. Entfernung der Rosetten 8 Millimeter.

Gewicht Gr. 3,10. Grösse 0,0265.

199. — *Klippe vom Halbdicken oder 3 Batzen von 1622.*

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS

Das **S** berührt die Linie.

Im Abschnitt • 1622 • Die Ziffern berühren die Linie mit Ausnahme der 6, die herabhängt und oben gespalten ist.

R. **VNI * SOLI * DEO * GLORIA**

Das **DE** in **DEO** kleiner. Hier sind je 5 grosse Federn sichtbar.

Im Abschnitt * 3 * Entfernung der Rosetten 11,5 Millimeter.

Gewicht Gr. 3,25. Grösse 0,0252 × 0,0255.

200. — *Halbdicken oder 3 Batzen von 1624.*

MO : NO : CIVI : SANGALLENS .

Gerstenkornrand. Schnurkreis. Hier **SANGALLENS** statt **LENSIS**.

Im Abschnitt • 1624 •

R. **VNI * SOLI * DEO * GLORIA**

Im Abschnitt * 3 *

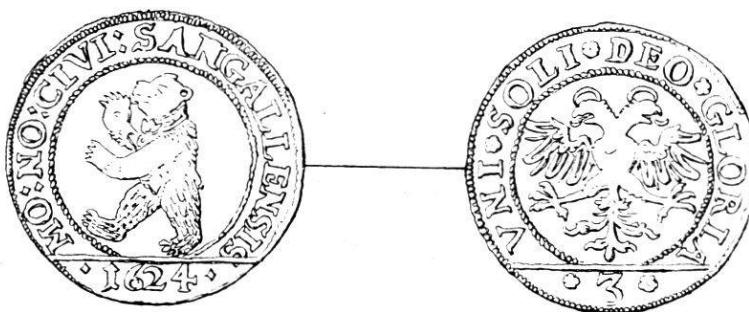
Gewicht Gr. 3,08. Grösse 0,026. Museum in St. Gallen.

201. — *Halbdicken oder 3 Batzen von 1624.*

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS

Gerstenkornrand. Schnurkreis wie gewohnt. Schrift klar und gleichmässig. Der Bär steht mit dem linken Hinterfuss über der 4 der Jahreszahl, mit dem rechten in der Richtung zum Buchstaben **M**.

Im Abschnitt • 1624 • 1 und 4 höher als 62. Sie berühren die Linie. Entfernung der Punkte 9 Millimeter.



R. **VNI * SOLI * DEO * GLORIA**

Die **O** in **SOLI** und **DEO** grösser als die anderen Buchstaben. Doppeladler mit Nimben und 4 grossen Federn berührt rechts mit dem Flügel den Rand, mit der Schweifspitze die Abschnittlinie.

Im Abschnitt * 3 * Entfernung 6,5 Millimeter.

Gewicht Gr. 3,35. Grösse 0,0265.

202. — *Halbdicken oder 3 Batzen von 1624.*

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS

Der Bär mit dem linken Hinterfuss auf der 4, mit den Zehen des rechten auf dem M. Das S am Schluss liegt auf der Linie.

Im Abschnitt • 1624 • Der Punkt vor der Jahreszahl nahe an der Linie des Abschnitts. Entfernung der Punkte 11 Millimeter.

R. VNI * SOLI * DEO * GLORIA

Alle O der Inschrift auffallend gross. Doppeladler mit Nimben und 4 grossen Federn berührt rechts mit dem Flügel den Rand, mit der Schweifspitze die Abschnittslinie.

Im Abschnitt • 3 • Entfernung 6,5 Millimeter.

Gewicht Gr. 3,20. Grösse 0,0265.

203. — *Halbdicken oder 3 Batzen von 1624.*

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS

Der Bär steht mit dem linken Hinterfuss auf 24 der Jahreszahl und dem letzten S der Umschrift, der rechte ist auf das M gerichtet. Das letzte S liegt ganz über die Linie.

Im Abschnitt • 1624 • Die 1 und 4 berühren die Linie. Entfernung der Punkte 9 Millimeter.

R. VNI * SOLI * DEO * GLORIA

Doppeladler mit Nimben und je 4 grossen Federn frei im Feld.

Im Abschnitt • 3 • Die Zahl 3 hier zwischen Punkten statt wie sonst zwischen Rosetten. Entfernung der Punkte 6,5 Millimeter.

Gewicht Gr. 3,55. Grösse 0,0262.

204. — *Halbdicken oder 3 Batzen von 1624.*

MO • NO • CIVI : SANGALLENSIS

Hier ist nach **MO** und **NO** nur ein einfacher Punkt statt der gewohnten Doppelpunkte.

Im Abschnitt • 1624 • Die 1 und 4 an der Linie, die 6 berührt oben die 2. Entfernung der Punkte 9 Millimeter.

R. VNI * SOLI * DEO * GLORIA *

Hier ist am Ende der Schrift auch eine Rosette.

Doppeladler mit Nimben und je 4 grossen Federn frei im Felde, nur bei **O** in **GLORIA** berührt eine Spitze den Schnurkreis.

Im Abschnitt * 3 * Entfernung 6,5 Millimeter.

Gewicht Gr. 3,45. Grösse 0,026.

205. — *Halbdicken oder 3 Batzen von 1624.*

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS

Bär frei im Felde, nur mit der kleinen Zehe des linken Hinterfusses die Linie über der 2 der Jahreszahl berührend. Das **S** am Schluss liegt auf der Linie des Abschnitts.

Im Abschnitt • 1624 • Nur die 4 berührt die Linie. Die 6 und 2 berühren sich oben.

R. VNI * SOLI * DEO * GLORIA *

Die **O** überall gross. Am Schluss der Schrift eine Rosette.

Im Abschnitt * 3 * Entfernung 6 Millimeter.

Gewicht Gr. 3,25. Grösse 0,026.

Wunderly 2643.

206. — *6 Kreuzer von 1725.*

MONETA · NOVA · S · GALLENSIS ·

Rechts unten beginnend.

Gerstenkornrand. Bär mit 6perligem Halsband und ovalem Medaillon in einfacher Kreislinie, die unten

durch ein Oval worin ein Bäumchen ④, unterbrochen wird. (Anhorn.)

R. ... * ... | ➤ VI ← | ➤ KREU ← | ➤ ZER ← | 1725

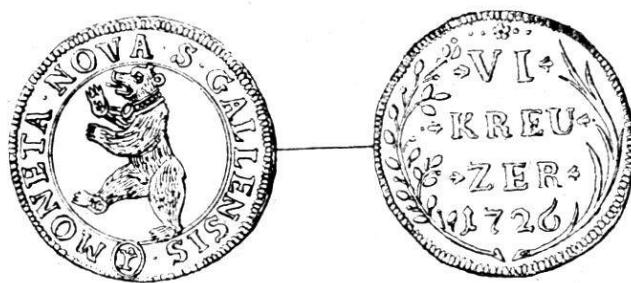
Gerstenkornrand. Inschrift in 5 Zeilen. Rechts Laubzweig, links Palmzweig.

Gewicht Gr. 3,15. Grösse 0,025.

207. — 6 Kreuzer von 1726.

MONETA · NOVA · S · GALLENSIS ·

Unten Oval mit dem Bäumchen ④.



R. ... * ... | ➤ VI ← | ➤ KREU ← | ➤ ZER ← | 1726

Laub- und Palmzweig.

Gewicht Gr. 3,15. Grösse 0,0245.

208. — 6 Kreuzer von 1727.

MONETA · NOVA · S · GALLENSIS ·

Gerstenkornrand. Bär mit 5perligem Halsband und einfachem Kreis als Medaillon im glatten Reif, der unten durch das Oval mit der gekrönten Schlange ⑤ unterbrochen wird. (Schirmer.)

R. ... * ... | ➤ VI ← | ➤ KREU ← | ➤ ZER ← | 1727

Laub- und Palmzweig.

Gewicht Gr. 2,75. Grösse 0,0237.

209. — 6 Kreuzer von 1728.

MONETA : NOVA : S : GALLENSIS ←

Schlange im Oval ⑤.

R. ... * ... | ➤ VI ← | ➤ KREU ← | ➤ ZER ← | 1728

Hier sind zwei Oelzweige, die fast einen Kreis bilden, der oben durch die Rosette und Punkte unterbrochen wird, unten aber offen ist.

Gewicht Gr. 2,40. Grösse 0,024. Museum in St. Gallen.

210. — 6 Kreuzer von 1729.

MONETA · NOVA · S · GALLENSIS ← · ·

Gerstenkornrand. Bär mit 5perligem Halsband und Kreismedaillon im glatten Reif, der unterbrochen wird durch das Oval der gekrönten Schlange ☽.

R. ... * ... | ➤ VI ← | ➤ KREU ← | ➤ ZER ← | 1729 | G R
(G. Reich.)

Gerstenkornrand. Inschrift in 6 Zeilen, rechts und links Oelzweige.

Gewicht Gr. 2,60. Grösse 0,0215.

211. — 6 Kreuzer von 1730.

MONETA : NOVA : S : GALLENSIS ← ·

Unten die Schlange ☽.

R. ... * ... | VI | ➤ KREU ← | ➤ ZER ← | 1730 | G R

Inschrift zwischen zwei Laubzweigen.

Gewicht Gr. 3,13. Grösse 0,0245. Museum in St. Gallen.

212. — 6 Kreuzer von 1730.

MONETA · NOVA · S · GALLENSIS ← ·

Zwischen den Worten der Inschrift nur einfache Punkte.

R. ... * ... | VI | ➤ KREU ← | ➤ ZER ← | 1730 | G R

Die Zweige reicher beblättert. Auf ZER gerichtet sind je 3 Blätter der Zweige (statt 2 im vorhergehenden).

Gewicht Gr. 2,84. Grösse 0,025. Museum in St. Gallen.

213. — 6 Kreuzer von 1731.

MONETA : NOVA : S : GALLENSIS • •

Stempelriss von M zu O.

Gerstenkornrand. Bär mit 7perligem Halsband und kreisförmigem Medaillon im glatten Reif, welcher durch das Oval mit der gekrönten Schlange ☽ unterbrochen ist.

R. • • * • | ➤ VI ← | ➤ KREU ← | ➤ ZER ← | 1731 | G R

Gerstenkornrand. 6zeilige Inschrift zwischen 2 Laubzweigen, die nur bis zu den Blümchen bei der VI reichen.

Gewicht Gr. 2,90. Grösse 0,0245.

214. — 6 Kreuzer von 1731.

MON : NOVA : S : GALLENSIS •

Gerstenkornrand. Bär mit 4perligem Halsband und Medaillon im glatten Reif. Oval mit Schlange ☽ wie gewohnt.

MON statt MONETA.

R. • • * • | ➤ VI ← | ➤ KREU ← | ➤ ZER ← | 1731 | G R

Die wenig belaubten Zweige reichen über die VI hinauf.

Gewicht Gr. 2,80. Grösse 0,025.

215. — 6 Kreuzer von 1731.

MON : NOVA : S : GALLENSIS •

Hier noch ein Punkt am Schluss. Bär mit 5perligem Halsband und ovalem Medaillon. Unten die Schlange ☽.

R. • • * • | ➤ VI ← | ➤ KREU ← | ➤ ZER ← | 1731 | G R

Die Zweige gehen nicht über die VI hinaus.

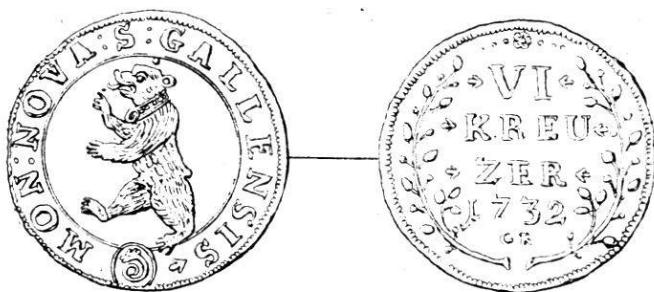
Gewicht Gr. 2,80. Grösse 0,0252.

216-217. — 6 Kreuzer von 1732.

MON : NOVA : S : GALLENSIS •

Der untere Punkt nach **MON** ist grösser als der obere.

Gerstenkornrand. Bär mit 5perligem Halsband unterbricht den glatten Reif mit dem rechten Ohr und der Zehe des linken Fusses. Das Medaillon mit der gekrönten Schlange ☹, welches den Reif unterbricht, ist hier gerundeter und bleibt längs des Gerstenkornrandes offen.



R. ... * ... | ➤ VI ← | ➤ KREU ← | ➤ ZER ← | 1732 | G R

Die Zweige sind nach aussen geschwungen, so dass ein breiteres Oval entsteht. Stempelriss in den Blättchen vor der Jahreszahl bis fast zum K reichend.

Gewicht Gr. 2,90. Grösse 0,0258.

Variante : Ohne Stempelriss, etwas abweichend.

218. — 6 Kreuzer von 1732.

MON : NOVA : S : GALLENSIS •

Gerstenkornrand. Der Bär mit 5perligem Halsband berührt den inneren glatten Reif mit dem rechten Ohr und der äusseren linken Fusspitze. Das Medaillon mit der Schlange ☹ ist hier wieder voll oval.

Unter dem **M** rechts unten ein kleiner Doppelschlag.

R. ... * ... | ➤ VI ← | ➤ KREU ← | ➤ ZER ← | 1732 | G R

Die Laubzweige reichen nicht über die **VI** hinaus.

Gewicht Gr. 2,80. Grösse 0,0255.

Wunderly 2644, 2645.

219. — 6 Kreuzer von 1734

MON : NOVA : S : GALLENSIS • • •

Der Bär mit 5perligem Halsband ganz frei im glatten Reif. Das Oval mit der gekrönten Schlange ☹ unterbricht den Reif wie gewohnt, bleibt aber unten gegen den Gerstenkornrand offen.

R. • • • | ➤ VI • | ➤ KREU • | ➤ ZER • | 1734 | G R

Die Zweige reichen über die VI hinaus.

Gewicht Gr. 2,90. Grösse 0,025.

220. — 6 Kreuzer von 1739.

MONETA · NOVA · S · GALLENSIS ·

Bär mit 4perligem Halsband unterbricht den glatten Reif mit den zwei linken Fusskrallen.

Das Oval mit der gekrönten Schlange ☹ erscheint ganz geschlossen.

R. • • • | ➤ VI • | ➤ KREU • | ➤ ZER • | 1739 | G R

Rechts Oelzweig, links Palmzweig.

Gewicht Gr. 2,90. Grösse 0,025 × 0,026. (Walzenprägung.)

221. — 6 Kreuzer von 1766.

Haller erwähnt diesen und beschreibt ihn, T. II. p. 197:

MONETA NOVA S. GALLENSIS.

Das Wappen, unten eine Schlange ☹, als das Münzzeichen. Die Umschrift fängt neben der Schlange, zu den Füßen des Bären an.

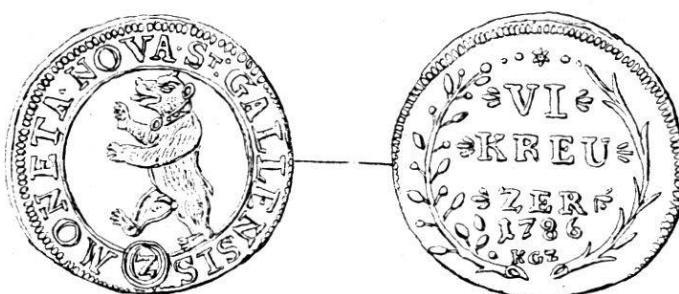
R. Zwischen Oel- und Palmzweigen VI | KREU | ZER |
1766 | D(avid) R(eich)

222. — 6 Kreuzer von 1786.

MONETA · NOVA · ST : GALLENSIS ♀

Bär mit 5perligem Halsband im glatten Reif, berührt mit dem linken Hinterfuss den Reif.

Unten im doppellinigen Oval ein **z** (Zollikofer).



R. ... * ... | ➤ VI ♀ | ➤ KREUZER | ➤ 1786 | H G Z

Rechts Oelzweig, links Palmzweig.

Gewicht Gr. 2,70. Grösse 0,025 × 0,026. (Oval.)

Wunderly 2646.

223. — 6 Kreuzer von 1790.

MONETA : NOVA : ST : GALLENSIS ♀

Bär mit 4perligem Halsband, frei im Feld. Der glatte Reif wird unten durch das fast kreisförmige einlinige Oval mit **z** unterbrochen. Das Oval bleibt nach unten offen.

Die Doppelpunkte treten aus dem Schriftkreis heraus; die Buchstaben sind kleiner und schärfere geschnitten als sonst.

R. ... * ... | ➤ VI ♀ | ➤ KREUZER | ➤ 1790 | H G Z

Zwei unten gekreuzte und zusammen gebundene Oel- oder Lorbeerzweige bilden einen oben offenen Kranz.

Gewicht Gr. 2,00 und 2,60. Grösse 0,0235 × 0,0250.

Wunderly 2647-2648. Coraggioni XXXI 6.

224. — *Rollbatzen ohne Jahr, seit 1500.*

MONET ♫ **NO** ♫ **SANCTI** ♫ **ET** **ALI** ♫

Gerstenkornrand. Bär im groben Perlenrand. Umschrift in gothischen Majuskeln.

Die Umschrift ist hier **MONET** statt **MONETT**. Das **E** fehlt und **ET** mit nur einem **L**.

R. **SANCTA** — **TVS** ♫ — **OTHEM** — **TRVS**

Ränder wie in Vorderseite.

Schild mit einköpfigem Adler auf einem Kreuz mit langen Schenkeln, die je in zwei Füßchen ausgehen und den inneren Rand unterbrechen. Umschrift durch die Kreuzesschenkel viermal zerschnitten.

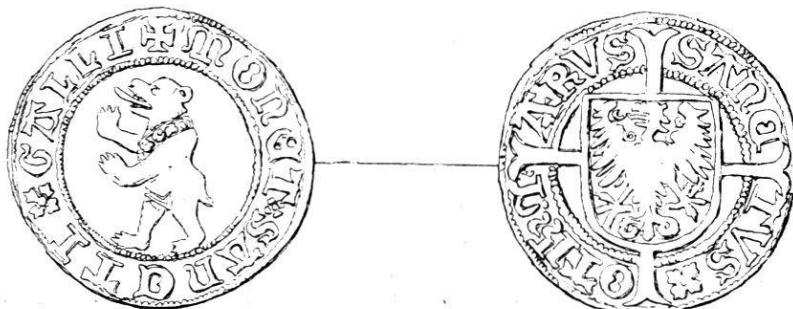
Gewicht Gr. 2,80. Grösse 0,028. Museum in St. Gallen.

Gewicht Gr. 3,14. Grösse 0,0279. Landesmuseum.

225. — *Rollbatzen.*

MONET ♫ **SANCTI** ♫ **ET** **ALLI** ♫

Hier ist **MONET** statt **MONETT** und das **NO** fehlt.



R. Wie der vorhergehende.

Gewicht Gr. 3,15. Grösse 0,0277.

Coraggioni XXX 9.

226. — *Rollbatzen.*

MONET ♫ **NO** ♫ **SANCTI** ♫ **ET** **ALI** ♫

Hier **NO** und hinter demselben zwei Kreuze.

R. Wie gewohnt.

Gewicht Gr. 2,90. Grösse 0,0277. Landesmuseum.

227. — *Rollbatzen.*

MONET * **RO** * **STRATI** * **GALLI** *

Hinter **RO** nur ein Kreuz ebenso wie hinter **MONET** und **STRATI**.

R. Wie gewohnt.

Gewicht Gr. : 2,75 2,80 2,90 3,10 3,20 3,25 3,45.

Grösse, Millimeter: 28 27,3 28,2 28,4 27,7 28,4 27,5.

228. — *Rollbatzen.*

MONET * **RO** * **STRATI** * **GALLI** * *

Hier findet sich vor dem Endkreuz noch ein schräg liegendes Kreuz oder Sternchen.

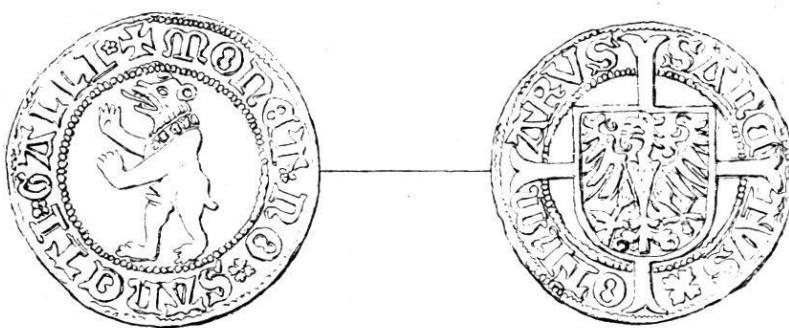
R. **STRATI** — **TUS** * — **OTHM** — **TRVS** wie gewohnt.

Gewicht Gr. 3,10. Grösse 0,0277.

229. — *Rollbatzen.*

MONET * **RO** * **STRATI** * **GALLI** * *

Hinter **STRATI** und **GALLI** ein 5blättriges Röschen.



R. Wie gewohnt.

Gewicht Gr. 2,55. Grösse 0,0273. Beschädigtes Exemplar.

Die nachfolgenden haben alle **MONET** ausgeschrieben.

230. — *Rollbatzen.*

MONETÆ * NO * STANCI * ♂Π *

Gerstenkornrand. Bär im groben Perlenrand.

R. STANCI — TVS * — OTHEM — TRVS

Ränder wie in Vorderseite. Schild mit einköpfigem Adler auf einem Kreuz mit langen Schenkeln, welche den inneren Kreis unterbrechen.

Umschrift links oben beginnend und durch die Kreuzes-schenkel viermal zerschnitten.

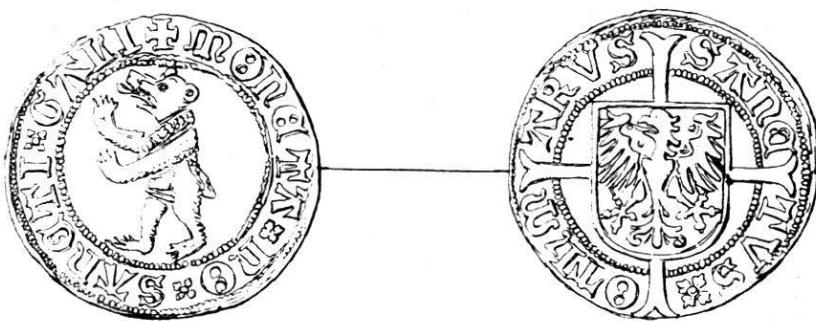
Gewicht Gr. 3,45. Grösse 0,028.

Wunderly 2649.

231. — *Rollbatzen.*

MONETÆ * NO * STANCI * ♂ΠΙ *

♂ΠΙ statt ♂Π. Linker Fuss auf ο *, Zunge auf Ι gerichtet.



R. Wie gewohnt.

Gewicht Gr. 3,45. Grösse 0,0283.

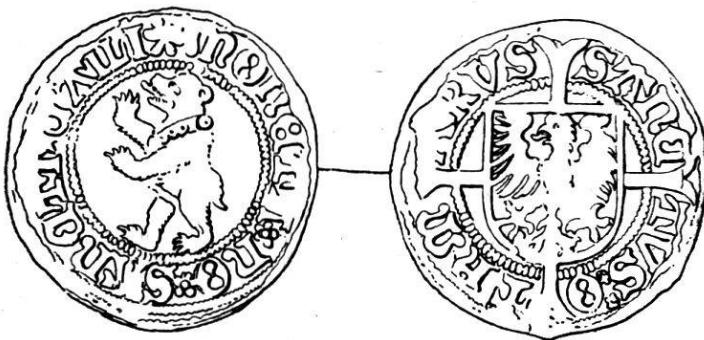
Coraggioni XXX 10.

Variante : Linker Fuss auf ο, Zunge auf Ι gerichtet.
Gewicht Gr. 2,70. Grösse 0,0277.

232. — *Rollbatzen.*

ΜΟΝΕΤΑ * ΡΩ * ΣΤΡΑΤΙ * ΣΤΙΛΙ *

Hier ΣΤΙΛΙ statt ΣΤΙΛΙ und Röschen statt der Kreuze in der Umschrift. Am Ende grosse 6blättrige Rosette.



R. ΣΤΡΑ — ΤΒΣ ✽ Ο — ΤΗΜ — ΣΤΡΒΣ

Hinter ΣΤΡΑΤΟΣ zwei Sternchen und das Ο vor dem Schenkel!!

Gewicht Gr. 3,10. Grösse 27,80.

233. — *Rollbatzen.*

ΜΟΝΕΤΑ * ΡΩ * ΣΤΡΑΤΙ * ΣΤΙΛΙ *

Hier ebenso ΣΤΙΛΙ und die Röschen. ΙΛ wohl für zwei unten verschmolzene Ι zu betrachten.

R. ΣΤΡΑ — ΤΒΣ ✽ — ΟΤΗΜ — ΣΤΡΒΣ

Die Rückseite ist die gewohnte. (Also das Ο hinter dem Schenkel!)

Gewicht Gr. 3,20. Grösse 27,80.

234. — *Rollbatzen.*

ΜΟΝΕΤΑ * ΡΩ ✽ ΣΤΡΑΤΙ * ΣΤΙΛΛ ✽

Hier ΣΤΙΛΛ statt ΣΤΙΛΙ und 5teiliger Stern hinter ΜΟΝΕΤΑ und ΣΤΡΑΤΙ, hinter ΡΩ zwei Sterne.

R. SANCTA — TVS ♀ — OTHM — TRVS

Wie gewohnt.

Gewicht Gr. 2,88. Grösse 0,027. Museum in St. Gallen.

235. — *Rollbatzen.*

MONESTA ♀ NO SANCTI ♀ SANLLI ✕

Hier fehlt hinter NO das Kreuz. SANLLI (statt SAN oder SANILI) ist ausgeschrieben. Die Schenkel des Kreuzes am Ende sind nicht gegen aussen verbreitert.

R. SANCTA — TVS ♀ — OTHM — TRVS

Wie gewohnt.

Gewicht Gr. 2,85. Grösse 0,0273.

236. — *Rollbatzen.*

MONESTA ♀ NO ♀ SANCTI ♀ SANLLI ✕

Hier findet sich hinter NO das Kreuz und am Schluss hinter SANLLI das Kreuz mit nach aussen verbreiterten Schenkeln.

R. SANCTA — TVS ♀ — OTHM — TRVS

Wie gewohnt.

Gewicht Gr. 3,30. Grösse 0,0285.

237. — *Rollbatzen.*

MONESTA * NO * SANCTI * SANLLI ✕

Hinter MONESTA und SANCTI ein 5strahliger Stern, hinter NO zwei Sterne statt der Kreuze.

R. SANCTA — TVS ♀ — OTHM — TRVS

Wie gewohnt.

Gewicht Gr. 3,14. Grösse 0,0283. Landesmuseum.

238. — *Rollbatzen.*

MORET^{AN} * NO * ST^{AN}ATI * G^{AN}LLI *

Hinter den Wörtern liegende Kreuze, auch hinter G^{AN}LLI *. Das letzte I ist ganz hoch.

R. ST^{AN}A — T^{VS} : * — OTHM — T^{RV}S

Abweichend von dem gewohnten.

Hinter ST^{AN}ATVS vor dem Kreuz ein Doppelpunkt.

Gewicht Gr. 3,00. Grösse 0,0269. Landesmuseum.

239. — *Batzen von 1517.*

MORET^{AN} * NOV^{AN} * ST^{AN}ATI * G^{AN}LI *

Bär im Schild zwischen S — G. Ueber dem Schild 1517.

R. ST^{AN}ATVS * OTHM^{AN}RV^S * 1517 *

Doppeladler mit Nimbus.

Gewicht Gr. 4,805. Grösse 0,0282. Museum in St. Gallen.

240. — *Batzen von 1527.*

MORE · NOV^{AN} · CIVI · T^{AT}TIS · S G^{AN}LI *

Hier fehlt der Punkt hinter S vor G.

Doppeladler mit Scheinen. Auf der Brust Schild mit dem Bären.

R. VRI · SOLI⁹ · DEO · GLORIAM 1 · 5 · 2 · 7 ·

Der heilige Laurenz mit Nimbus und strahlendem Haupt, in der Linken den Rost haltend.

Gewicht Gr. 3,24. Grösse 0,028. Museum in Winterthur.

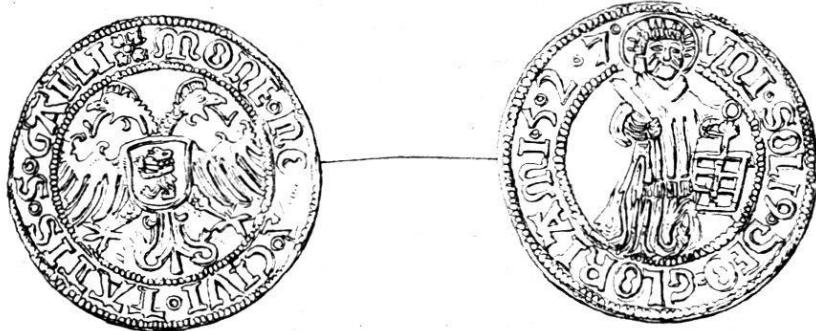
Coraggioni XXX 7.

241. — *Batzen von 1527.*

MORE · NOV^{AN} · CIVI · T^{AT}TIS · S · G^{AN}LLI *

Punkt zwischen S und G.

Doppeladler mit Scheinen. Auf der Brust Schild mit dem Bären. Schild 5,50 Millimeter hoch.



— R. • VRI • SOLI⁹ • DEO • GLORIAM 1 • 5 • 2 • 7 •

Das D nach links offen. Jahreszahl weit auseinander, 1,3 Centimeter weit.

Laurenz mit dem Rost in der linken Hand, in der Rechten den Palmzweig haltend.

Gewicht Gr. 3,00. Grösse 0,028.

242. — *Batzen von 1527.*

MORE : NOVA : CIVITATIS : S : GALLI ♀

Doppelpunkte, respective Kreise. In der Schrift das Wort **CIVITATIS** zusammenhängend und das **C** verkehrt. Das letzte I in **GALLI** nur ein kurzer Strich.

Doppeladler mit Scheinen auf der Brust. Schild mit dem Bären. Schild 4 Millimeter hoch.

R. • VRI • SOLI⁹ • DEO • GLORIAM 1 • 5 • 2 • 7 •

Jahreszahl enger, 1,2 Centimeter weit.

Laurenz mit dem Rost in der linken Hand.

Gewicht Gr. 3,30. Grösse 0,0278.

Wunderly 2675. Plappart genannt.

243. — *Batzen von 1527.*

MORE : NOVA CIVI · TATIS · S GALLI ♀

Hier fehlt der Punkt hinter **NOVA** und zwischen **S** und **G**.

Doppeladler mit Scheinen. Auf der Brust Schild mit Bär.

R. VNI · SOLI⁹ · DEO · GLORI^M 1 · 5 · 2 · 7

Laurenz mit dem Rost in der linken Hand.

Gewicht Gr. 3,955. Grösse 0,0282. Museum in St. Gallen.

244. — *Batzen von 1527.*

MONE · NOV · CIVITAT · S · GALLI ·

Doppeladler ohne Scheine. Auf der Brust Schild mit dem Bär. Schild 4 Millimeter hoch.

R. ° VNI · SOLI⁹ : DEO : GLORI^M 1 · 5 · 2 · 7 °

Von den Ringlein in der Jahreszahl sitzt das erste etwas tiefer, die übrigen höher über der Mitte. Jahreszahl eng, 1,05 Centimeter.

Laurenz mit dem Rost in der linken Hand.

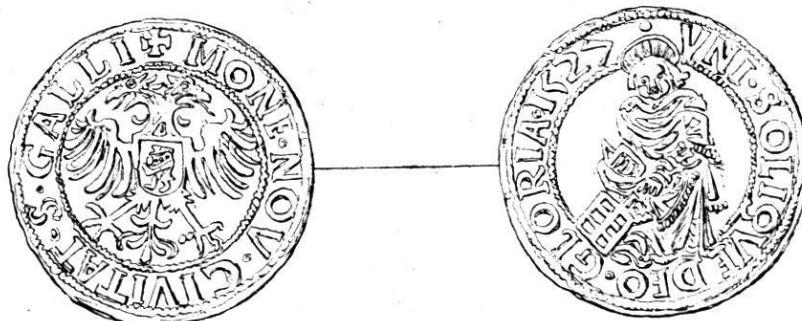
Gewicht Gr. 3,10. Grösse 0,028.

245. — *Batzen von 1527.*

MONE · NOV · CIVITAT · S · GALLI ✕

Der zweite Strich im M naht an dem ersten. Das E mit verkürzten Querstrichen.

Doppeladler ohne Scheine. Auf der Brust Schild mit dem Bären. Schild 5 Millimeter hoch.



R. VNI · SOLI⁹VE DFO · GLORIA · 1527 ·

In DEO F für E. Der Punkt hinter der Jahreszahl ist in der Mitte über dem Heiligenschein.

Der heilige Laurenz hält in der rechten Hand ein aufgeschlagenes Buch, mit der Linken den Rost an seiner rechten Seite.

Gewicht Gr. 3,25. Grösse 0,0275.

246. — *Batzen von 1527.*

MONE • NOV • CIVITAT • S • GALLI • ♫

Punkt hinter **GALLI**

Doppeladler ohne Scheine. Auf der Brust Schild mit dem Bären.

₹. **VNI • SOLIQVE • DEO • GLORIA • 1527**

Hinter **SOLIQVE** ein Punkt.

Laurenz mit Buch und Rost zu seiner rechten Seite. Der Heilgenschein geht fast bis an den äusseren Rand.

Gewicht Gr. 3,10. Grösse 0,028. Museum in Winterthur.

Coraggioni XXXI 8.

247. — *Batzen von 1527.*

MONE : NOV • CIVITAT • S • GALLI • ♫

Doppeladler ohne Scheine. Auf der Brust Schild mit dem Bären.

₹. **VNI • SOLIQVE • DEO • GLORIA**

Der heilige Laurenz mit Nimbus, zu seiner Linken den Rost haltend und sich auf denselben stützend. Im Felde zu beiden Seiten verteilt 15 und 27.

Gewicht Gr. 2,94. Grösse 0,028. Museum in St. Gallen.

248. — *Batzen von 1527.*

MONE • NOV • CIVITAT • S • GALLI •

Andere Interpunktation als beim vorhergehenden.

₹. **VNI • SOLIQVE • DEO • GLORIA**

Das **GLORIA** füllt den Platz zwischen Rost und Heilgenschein.

Gewicht Gr. 2,83. Grösse 0,027. Museum in Winterthur.

249. — *Batzen oder 4 Kreuzer von 1621.*

MO : NO : CIVI : S — ANGALLENSIS *

Gerstenkornrand. Schnurkreis. Bär im Feld, zu beiden Seiten die Jahreszahl 16 — 21. Unten im Schriftsaum zwischen S und A die Wertangabe 4 K.

R. VNI * S — OLI * D — EO * GL — ORIA •

Ein einfacher, unten im flachen Kielbogen abgeschlossener Schild auf langarmigem Kreuz, dessen eingebuchtete Enden beinahe bis zum Rande reichen. Die Umschrift wird durch die Arme des Kreuzes in vier Teile getrennt. Im Schild der einköpfige Adler ohne Beigaben.

Gewicht Gr. 2,20. Grösse 0,026. Museum in St. Gallen.

AD. IKLÉ-STEINLIN.

(Fortsetzung folgt.)